

Einsam unterwegs

LEICHTATHLETIK: Jonas Lehmann und Anna Clipet siegen beim Nanstein-Berglauf. Clipet gibt sich überrascht.

VON UWE WENZEL

LANDSTUHL. Jonas Lehmann hat gestern den 22. Nanstein-Berglauf gewonnen. Der für den TuS 06 Heltersberg startende Athlet brauchte für die 7,1 Kilometer hinauf zur Landstuhler Burg 24:35,25 Minuten. Zweiter wurde sein Vereinskamerad Mark Weidler (26:05,57). Bei den Frauen gab es einen Landauer Doppelsieg. Anna Clipet (Landau Running, 30:21,08) gewann vor Silke Herrgen (32:08,16).

Für den 29-jährigen Lehmann war es in Abwesenheit des erkrankten Vorjahressiegers Tim Könnel bereits der fünfte Erfolg in Landstuhl. Entsprechend gut gelaunt war der Pfälzer Bergspezialist. „Die Strecke ging gut zu laufen. Am Anfang kam der Wind von hinten. Gegen Ende war dann Gegenwind. Ich war relativ einsam unterwegs“, sagte er nach seinem ungefährdeten Start-Ziel-Sieg, mit dem er sich ganz nebenbei noch den Titel des Pfälzer Berglaufmeisters sicherte. Am Ende fehlten ihm nur zwölf Sekunden zu seinem Streckenrekord von 2017.

Der Zweitplatzierte Mark Weidler war trotz seines Rückstands zufrieden: „Ich habe versucht, die ganze Zeit mit der Spitzengruppe hinter Jonas mitzugehen. Ich war am Limit. Aber die Taktik ist aufgegangen.“

Glücklich war Anna Clipet, in der Laufszene auch bekannt unter ihrem Mädchennamen Janßen. Nach ihrem Studium in Kaiserslautern sei sie in der Pfalz sesshaft geworden. „Seit 2016 starte ich hier. Mir gefällt der Lauf super. Ich bin an der Ostsee groß geworden und selbst von meiner Berglauf-Leidenschaft überrascht.“

Zusammen mit Silke Herrgen und Juliane Pfeiffer holte Clipet den Pfalz-Mannschaftstitel für Landau Running. Die Verfolgerin Herrgen lobte: „Anna hat den Sieg verdient. Ich konnte nur am Anfang mithalten. Dann wurde der Abstand immer größer. Dennoch hat es großen Spaß gemacht.“



KURZ VOR DEM ZIEL

Gewinner Jonas Lehmann legt kräftig Distanz zwischen sich und seine schärfsten Verfolger.

FOTO: VIEW